



Der Verband stellt sich vor

Der Deutsche Verband für Bildungs- und Berufsberatung (dvb) e.V. ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Frankfurt am Main.

Der dvb ist Mitglied der Internationalen Vereinigung für Schul- und Berufsberatung (IVSBB), der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB) und des Nationalen Forums Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (nfb).

Im dvb haben sich Berufsberaterinnen und Berufsberater zur Vertretung ihrer fachlichen und berufsständischen Interessen zusammengeschlossen.

Mitglieder sind auch Personen aus Wissenschaft und Bildungswesen, Politik und Kultur, Wirtschaft und Verwaltung, die bereit sind, die Ziele des Verbandes zu fördern.

1956 wurde der Verband unter dem Namen Deutsche Gesellschaft für Berufsberatung und Berufskunde e.V. gegründet und trug bis November 2004 die Bezeichnung Deutscher Verband für Berufsberatung e.V.

Mit der aktuellen Verbandsbezeichnung trägt der dvb internationalen und nationalen Entwicklungen Rechnung. Bildungs- und Berufsberatung ist nach dem Verständnis des dvb ein professionelles lebensbegleitendes Beratungsangebot, das unter Bezeichnungen wie Berufsberatung, Karriereberatung und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene bereit gestellt wird, durch öffentliche wie private Anbieter.

Ziele

Förderung von Bildungs- und Berufsberatung

- als wichtige gesellschaftliche Aufgabe und als Beitrag zur Verwirklichung der Grundrechte auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und auf freie Berufswahl
- als professionelle, internationalen Standards entsprechende Dienstleistung und ihre Weiterentwicklung und wissenschaftliche Vertiefung

Aufgaben

- Entwicklung und Weiterentwicklung ethischer Grundlagen beraterischen Handelns
- Formulierung und Weiterentwicklung der Inhalte und Methoden von Bildungs- und Berufsberatung auf wissenschaftlicher Grundlage
- Die Entwicklung und Weiterentwicklung von Qualitätsstandards für die Beratung im Bereich Bildung und Beruf sowie deren Umsetzung in verbindliche Regelungen

- Die politische Interessenvertretung zur Sicherung der Ressourcen, die für eine Beratung nach diesen Qualitätsstandards erforderlich sind
- Die Entwicklung und Weiterentwicklung von Inhalten und Qualitätsstandards für die Aus- und Weiterbildung im Bereich Bildungs- und Berufsberatung
- Die Darstellung und Vertretung der Bildungs- und Berufsberatung in der Öffentlichkeit
- Die Förderung des fachlichen Austausches und die Information der Mitglieder
- Die Beteiligung am nationalen und internationalen fachlichen Austausch

Mitgliedschaften und Kooperationen

- Kooperation mit dem dvb-Berufsberatungsregister (BBR) e.V. – www.bbregister.de - seit 1998
- Mitgliedschaft in der Internationalen Vereinigung für Schul- und Berufsberatung IVSBB – www.iaevg.org - seit 1956
- Mitgliedschaft im Nationalen Forum für Beratung in Bildung, Beruf und Beschäftigung (nfb) – www.forum-beratung.de - seit 2006
- Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB) – www.dachverband-beratung.de - seit 2004

Organisation des Verbandes

Der Deutsche Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V. ist ein Fachverband, der aus Regionalgruppen und Fachgruppen gebildet wird. Die Regionalgruppe ist die unmittelbare „Heimat“ der dvb-Mitglieder; in Fachgruppen können dvb-Mitglieder innerhalb der Verbandsaufgaben besondere, berufsfachliche, Schwerpunkte setzen. Mit dieser neuen Struktur, die sich der dvb im November 2004 gegeben hat, will der Verband in einer vielfältig gewordenen Beratungslandschaft rund um Bildung und Beruf aktiv und kompetent wirken.

Die Mitglieder gestalten die Arbeit des dvb

- in den Regionalgruppenversammlungen;
- durch Teilnahme an den Mitgliederversammlungen des dvb, dem höchsten beschlussfassenden Gremium, das die Verbandspolitik festlegt;
- durch Gründung von Fachgruppen (bereits sieben dvb-Mitglieder können mit Zustimmung der Verbandskonferenz eine Fachgruppe gründen);
- durch zeitlich und inhaltlich befristete Mitarbeit in Projektgruppen.

Die Mitgliederversammlung (tagt alle 3 Jahre) und die Verbandskonferenz (tagt mindestens einmal im Jahr) formulieren die Verbandspolitik; umgesetzt wird sie durch den Bundesvorstand, der zu seiner Unterstützung Arbeitsgruppen einsetzen kann. Der Deutsche Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V. besteht aktuell aus acht Regionalgruppen, ca. 30 Mitglieder arbeiten zusätzlich derzeit in diesen drei Fachgruppen: Beratung für Akademische Bildungs- und Berufswege, Freie Berufs- und LaufbahnberaterInnen und im dvb-Forschungsforum. 02/2009

Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung e.V.

Bundesvorsitzende: Birgit Lohmann

Geschäftsstelle c/o Annina Büchner, Ulanenstraße 20, 40468 Düsseldorf

Fon: 0211/453316, e-mail: kontakt@dvb-fachverband.de

www.dvb-fachverband.de